



TADERASS

Hilfe zur Selbsthilfe für TUAREG-Nomaden in Niger

Tätigkeitsbericht 2018 (1.1.2018 – 31.12.2018)

Wir freuen uns, mit dem vorliegenden Bericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2018 zu geben. Auch nach 14 Jahren sind wir mit viel Freude und grossem Engagement für unsere Projekte engagiert. Auf das Erreichte dürfen wir alle stolz sein!

Im Gegensatz zu unserem sehr trockenen Sommer, hat es im letzten Jahr in vielen Teilen Nigers überdurchschnittlich viel geregnet. Auch in der Region TADERASS war das Gras nach dem üppigen Regen gut gewachsen. Die nach der Regenzeit zurück gekehrten Nomaden freuten sich über das ausgiebig vorgefundene Futter für ihre Tiere an den Winterplätzen.

Die Projekte liefen im letzten Jahr allesamt gut. Besonders gefreut hat uns, dass wir dank dem seit 2017 eingerichteten Nothilfefond für Fisteloperationen und der sehr guten Zusammenarbeit mit einem spezialisierten einheimischen Gynäkologen auch im 2018 insgesamt 12 betroffenen Frauen helfen und diese lebensverändernde Operation organisieren und bezahlen konnten. Sie alle haben ein neues, schöneres Leben geschenkt bekommen und sind unendlich dankbar dafür! Das Wissen um das unsägliche Leiden dieser jungen Frauen, denen mit einer Operation und den notwendigen finanziellen Mitteln geholfen werden kann, veranlasst uns, auch im Jahr 2019 wieder einige Operationen ins Budget aufzunehmen. - Einzahlungen für Fisteloperationen sind stets willkommen und können auf das TADERASS-Konto getätigt werden, mit dem Vermerk «Spende für Fisteloperationen».

***" Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt."***

(Sprichwort aus Uganda)

Vorstand und Revisionsstelle

Die Zusammenkünfte im Vorstand erfolgten spontan und in Abhängigkeit von konkret anfallenden Fragen. Vorstand und Revisionsstelle setzten sich im vergangenen Jahr aus folgenden Personen zusammen:

- Patricia Wenk, Ramendingen 346, 8737 Gommiswald / Präsidentin (seit 2005)
- Roland Wenk, Sonnenblickstrasse 22, 8645 Jona / Kassier (seit 2005)
- Christine Hauer, Kempfhofweg 14, 8049 Zürich / Beisitzerin (seit 2009)
- Isabella Paniz, Ackerstrasse 1, 8704 Herrliberg / Revisionsstelle (seit 2010)

Finanzen

Auch im 2018 wurden wir von unseren rund 200 Spender/-innen grosszügig unterstützt. Die Mitglieder- und Gönnerbeiträge sind leicht gestiegen; dank eines Legats von Fr. 10'000 waren auch die Spendeneinnahmen rund Fr. 8'500 höher als im 2017. Die Jahresrechnung präsentiert sich daher sehr erfreulich und wir konnten zusätzliche Reserven bilden.

Erfolgsrechnung 2018 im Vergleich (Details dazu siehe letzte Seite):

		<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
• Total Ertrag	Fr.	70'083.00	61'380.75	72'788.41
• Total Aufwand	Fr.	-55'181.20	-50'862.31	-59'029.47
• Bildung / Auflösung von Rückstellungen	Fr.	-14'000.00	-10'000.00	-13'000.00
• Gewinn per 31.12.	Fr.	901.80	518.44	758.94

Mitglieder

Der Mitgliederbestand per 31.12.2018 betrug 80 Mitglieder und Gönner (+4).

Realisierte Projekte 2018

Nach vielen Jahren habe ich mich aus privaten Gründen dazu entschieden, den Jahreswechsel wieder einmal nicht im Niger sondern Zuhause zu verbringen. Im Niger laufen die Projekte gut, die Kommunikation verläuft dank Handy, WhatsUp und Internet um vieles einfacher als früher und ein Memorystick mit aktuellen Fotos der Projekte 2018 erreichte mich Anfangs November durch einen bekannten Tuareg, der auf Heimatbesuch war. So war es auch nicht zwingend notwendig, selber vor Ort zu sein. Die Fotos bestätigen es: Unsere Leute vor Ort haben auch im letzten Jahr gute Arbeit geleistet. Wir danken an dieser Stelle unseren motivierten Mitarbeitern vor Ort, die unser Vertrauen voll und ganz verdienen!

Brunnensanierungen (CHF 16'965)



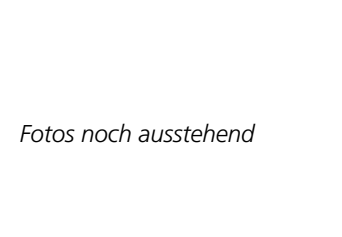
Brunnen: ERISS
 Bauzeit: Februar 2018
 Kosten: 4'150 CHF
 (2'300'000 F CFA)



Brunnen: EMOUD
 Bauzeit: April - Mai 2018
 Kosten: 4'190 CHF
 (2'300'000 F CFA)



Brunnen: TCHIDENENE
 Bauzeit: August 2018
 Kosten: 4'130 CHF
 (2'300'000 F CFA)



Brunnen: DIYAWA
 Bauzeit: Okt - Nov 2018
 Kosten: 4'330 CHF
 (2'460'000 F CFA)

Fotos noch ausstehend

Grundschule TOUMBALAGA (CHF 3'300)



Auch 2018 unterstützten wir die Grundschule von TOUMBALAGA mit Nahrungsmitteln für 2 Mahlzeiten pro Tag und wir bezahlten das Schulmaterial für die rund 30 Kinder. Der bisherige, sehr motivierte Schuldirektor wurde auf Ende Schuljahr 2017/18 leider wegbeordert. Zusätzlich zum neuen Schuldirektor hat die Schule aber eine Lehrerin zugeteilt bekommen; ein eindeutiges Zeichen dafür, dass die Schule im Wachsen begriffen ist. Via unsere Vertrauensleute vor Ort haben wir dem Dorfcchef unsere Unterstützung im bisherigen Rahmen weiterhin zugesagt. Nach wie vor wollen wir aber nicht die volle Verantwortung für die Schule übernehmen.

Frauenprojekte (CHF 245)



Frauenprojekt ADERBISSINAT (Bastmatten)

Das Frauenprojekt in Aderbissinat läuft wie eh und je sehr erfolgreich. Die 10 Frauen produzieren das ganze Jahr über Matten für den Verkauf auf dem lokalen Markt. Die Frauen sind uns nach wie vor sehr dankbar für die Verdienstmöglichkeit, die ihnen das Mattenprojekt seit 14 Jahren bietet.

Neben dem finanziellen Aspekt ist auch die soziale Bedeutung für die Frauen wichtig, weil ihre Stellung innerhalb der Familie dank des Verdienstes gestärkt wird.

Kosten: 115 CHF für „Geschenke“ an die Frauen und Aufstockung der Kasse



Frauenprojekt TCHIN AGAROUF PEUL (Boutique + Bastmatten)

In der Kooperative sind inzwischen über 25 Frauen aktiv, und weitere Interessentinnen aus nahegelegenen Camps würden gerne mitmachen. Bei unserem Besuch im Januar 2018 haben wir den Frauen eine Erhöhung unserer Unterstützung zugesagt unter der Bedingung, dass sich die Neuinteressentinnen ebenfalls in einer Gruppe organisieren und wir diese kennen lernen können. Da ich bisher noch nicht wieder vor Ort war, müssen sich die Frauen aber noch etwas gedulden.

Kosten: 130 CHF für „Geschenke“ an die Frauen und Aufstockung der Kasse

Mobiles Ambulatorium (CHF 13'660)



Auch 2018 waren wir im Februar, im Juni/Juli und im November unterwegs „en brousse“ und haben die Nomaden medizinisch versorgt. Neben Verbrennungen und Ausschlägen bei Kindern, Hautausschlägen und Blutarmut bei Schwangeren sind saisonbedingt auch Atemwegserkrankungen und Malaria sehr häufig. Auch die Aufklärungsarbeit in Gesundheits- und Hygienefragen sowie rund um Geburt und Säuglingspflege nimmt einen grossen Stellenwert ein. Dazu gehört auch die Empfängnisverhütung und das Motivieren vor allem der sehr jungen Frauen, für eine sichere Geburt in die Gesundheitszentren zu gehen.

Darmfistel-Operationen (CHF 11'826)



Dank dem nach der Mitgliederversammlung errichteten Nothilfefond und unserer finanziellen Reserven konnten wir auch im Jahr 2018 insgesamt 12 Frauen in Agadez operieren lassen. Die Qualen dieser meist jungen Frauen „en brousse“, ohne jegliche gesundheitliche Versorgung, sind für uns unvorstellbar. Durch die von uns ermöglichte Operation schenken wir diesen Frauen ein neues, würdevolles Leben – ihre Dankbarkeit ist enorm gross.

Inzwischen hat sich die Zusammenarbeit mit dem nigrischen Gynäkologen gut eingespielt und er informiert uns jeweils rechtzeitig, wenn er wieder einen Arbeitsaufenthalt in Agadez plant.

Dank

All unseren Spender/-innen und Gönner/-innen danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Ohne sie wäre unser Engagement zugunsten der Menschen in Niger nicht möglich!

Jona, 23. Februar 2019 / Patricia Wenk, Präsidentin

RECHNUNGSABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2018

Bilanz per 31.12.2018

Bezeichnung		Aktiven	Passiven
Kasse		0.00	
Bankkonto Raiffeisen Rapperswil-Jona		77'424.30	
Bankkonto UBS Rapperswil		9'909.80	
Rückstellungen Projekte			79'000.00
Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge 2019			150.00
Vereinsvermögen 01.01.2018	7'282.30		
Ertragsüberschuss	901.80		
Vereinsvermögen 31.12.2018	8'184.10		8'184.10
		87'334.10	87'334.10

Erfolgsrechnung 01.01. bis 31.12.2018

Bezeichnung	Budget 2018		Rechnung 2018		Abweichung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
Porti, Drucksachen, Homepage etc.	1'000		902.80		-97.20	1'000	
Vorstandsspesen (z.B. Telefon)	300		--		-300.00	300	
Infoveranstaltungen / GV	400		--		-400.00	200	
Bankspesen	1'500		1'322.31		-177.69	1'500	
Herstellungskosten Werbeartikel	1'300		1'102.20		-197.80	1'300	
Toyota HILUX	1'000		1'194.63		194.63	1'200	
Projektkontrolle Afrika	500		365.80		-134.20	1'000	
Schulprojekt Toumbalaga Betrieb	5'000		3'301.04		-1'698.96	5'000	
Brunnensanierungen	18'000		16'965.18		-1'034.82	18'000	
Frauenprojekte	500		244.90		-255.10	500	
Mobiles Ambulatorium	16'000		13'660.64		-2'339.36	16'000	
Ausbildungsstipendien	0		--		0.00	0	
Büro Agadez (Fonct. + Löhne)	5'500		4'295.50		-1'204.50	5'000	
Diverse Nothilfe	10'000		11'826.20		1'826.20	12'000	
Veränderung von Rückstellungen	-6'000		14'000		-20'000.00	-8'000	
Mitglieder-/Gönnerbeiträge		7'000		7'780.00	780.00		7'000
Spenden		46'000		59'868.05	13'868.05		46'000
Einnahmen Kalender / Schmuck		2'000		2'434.95	434.95		2'000
Zinsertrag		0		0.00	0.00		0
	55'000	55'000	69'181.20	70'083.00		55'000	55'000
Ertragsüberschuss	0		901.80			0	
Aufwandüberschuss							
			70'083.00	70'083.00		55'000	55'000

Jona, 23. Februar 2019 / Patricia Wenk, Präsidentin